



Sasha Abramsky

Das Haus der zwanzigtausend Bücher

Jetzt auch als Taschenbuch!

Ein Haus voller Bücher, in dem Abend für Abend eine illustre Gästeschar lebhaft diskutierte. Als Kind kam Sasha Abramsky dies ganz selbstverständlich vor. Erst viel später wurde ihm bewusst, welcher Schatz sich hinter der unauffälligen Fassade dieses Londoner Reihenhauses verbarg: Sein Großvater Chimen, der 2010 hochbetagt starb, hatte im Laufe seines Lebens geschätzte zwanzigtausend Bücher zusammengetragen und eine der bedeutendsten Privatsammlungen Englands geschaffen – zugleich ein Spiegel der großen gesellschaftspolitischen Debatten des 20. Jahrhunderts. Voller Zärtlichkeit erinnert sich Abramsky an seinen Großvater und dessen unvergleichliche Sammlung – ein einzigartiges Vermächtnis.

Die Taschenbuchausgabe wurde um das Vorwort von Sasha Abramsky erweitert, der im September 2016 erfuhr, dass seine Großeltern vom britischen Inlandsgeheimdienst überwacht wurden.

ORF-Bestenliste Dezember 2015.

Mit einem Nachwort von Philipp Blom und einem farbigen Bildteil.

Sasha Abramsky

Das Haus der zwanzigtausend Bücher

dtv Literatur

Mit einem Vorwort von Philipp Blom

Aus dem Englischen von Bernd Rullkötter
384 Seiten

ISBN 978-3-423-42868-2
EUR 9,99 € [D] EUR 9,99 € [A]
ET 23. Oktober 2015

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



© Lala Meredith Vula

Sasha Abramsky

Sasha Abramsky, geboren 1972 in England, wuchs in London auf und studierte Politik, Philosophie und Wirtschaftswissenschaften in Oxford. Anschließend nahm er an der New Yorker Columbia University Graduate School of Journalism ein Journalistik-Studium auf. Er arbeitet als freier Journalist und Autor. Seine Artikel erscheinen im ›Guardian‹, ›Observer‹, ›Independent‹ und ›Sunday Telegraph‹ ebenso wie im ›New Yorker‹ online. Sein jüngstes Buch, ›The American Way of Poverty: How the Other Half Still Lives‹ wurde von der ›New York Times‹ in die Liste der hundert wichtigsten Bücher des Jahres 2013 aufgenommen. Sasha Abramsky lebt mit seiner Familie in Kalifornien.

DAS HAUS DER ZWANZIGTAUSEND BÜCHER

Buchspecial, Belletristik/Sachbuch

Alle Informationen mit Leseprobe, Interview und Buchtrailer zu Abramskys Erinnerungen an seinen Großvater und dessen unvergleichliche Büchersammlung!

www.dtv.de/sasha-abramsky-das-haus-der-zwanzigtausend-buecher/c-206

Weitere Bücher von Sasha Abramsky

- Das Haus der zwanzigtausend Bücher, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14584-8

Pressestimmen

»*Ein Werk der Liebe.*«

09.11.2017, Florian Welle, Süddeutsche Zeitung

»*Voller Zärtlichkeit erinnert sich Abramsky an den Großvater und dessen unvergleichliche Büchersammlung.*«

19.11.2016, Passauer Neue Presse

»*Ein Fest für den Geist, der aus den Büchern kommt.*«

12.12.2015, Peter Pisa, Kurier

»»*Das Haus der zwanzigtausend Bücher ist die Geschichte eines einzigartigen Bibliomanen und zugleich ein persönliches Erinnerungsbuch des Enkels.*«

02.12.2015, Tina Rausch, Wohlfühlen, Süddeutsche Zeitung

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



»Sasha Abramsky beschreibt die liberale Läuterung seines Großvaters, des größten Büchernarren, den die englischen Kommunisten je in ihren Reihen hatten.«

26.11.2015, Jens Jessen, Die Zeit

»Eine hinreißende atemlose Geschichte eines Bücherwunders.«

Dezember 2016, Der Medienbrief

»Das Buch ist daher auch ein Beitrag zum christlich-jüdischen Dialog und zum Verständnis multireligiöser Gesellschaften.«

01.10.2016, Top-Magazin Ulm

»Das Buch ist daher auch ein Beitrag zum christlich-jüdischen Dialog und zum Verständnis multireligiöser Gesellschaften.«

September 2016, Sigrid Balke, top magazin

»Das Buch ist die Biographie eines großen Menschen und ein Dokumentarroman, vor allem aber ein köstliches literarisches Capriccio und eine Hommage an das Büchersammeln.«

Juli 2016, Markus Brandis, Aus dem Antiquariat

»Voller Zärtlichkeit erinnert sich Abramsky an seinen Großvater und dessen unvergleichliche Büchersammlung - ein einzigartiges Vermächtnis.«

01.06.2016, NITRO

»Mit ihren Illustrationen ist diese Biografie ein Muss für alle bibliophilen LeserInnen.«

Juni 2016, Roland Kohlbacher, bn Bibliotheksnachrichten

»Das Haus der zwanzigtausend Bücher« erzählt vom linken jüdischen Denken im zwanzigsten Jahrhundert, das einen enorm wichtigen Beitrag zur Politik- und Kulturgeschichte geleistet hat.«

01.04.2016, KREUZER

»Sein Enkel, Sasha, lässt dieses reiche, faszinierende Leben in einem gekonnt literarischen Buch Revue passieren.«

03.-16.12.2015, Hermann Barth, in München

»Eine beeindruckende Hommage an die Bibliothek, eine Reverenz an einen geliebten Menschen – und jede Menge jüdische Anekdoten.«

Dezember 2015, Paul Hafner, Buchkultur

»Sehr liebevolles und geheimnisvolles Buch einer ereignisreichen Familiengeschichte.«

19.11.2015, People

»Ein sehr unterhaltsames, auch lehrreiches und aufschlussreiches Buch für neugierige Bücherfans.«

17.11.2015, Ingrid Mosblech-Kaltwasser, der-kultur-blog.de

»Es ist schöner als ein Roman, erhellender als ein Sachbuch, persönlicher als eine Biographie.«

02.11.2015, Harald Loch, der-zauberberg.eu

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21

80337 München



»Voller Zärtlichkeit erinnert sich Abramsky an seinen Großvater und dessen unvergleichliche Sammlung - ein einzigartiges Vermächtnis.«

07.07.2015, herzpotenzial.com

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München